

XLIV. Sicherheitspolitische Grundakademie

Berlin, 11.-14.09.2022

– Eine Einführung in die Sicherheitspolitik –

Vom 11. bis zum 14. September 2022 lädt der Bundesverband Sicherheitspolitik an Hochschulen (BSH) zur XLIV. Sicherheitspolitischen Grundakademie (SGA) nach Berlin ein.

Das viertägige Seminar bietet Studierenden aller Fachrichtungen die besondere Gelegenheit, direkt mit hochkarätigen Referentinnen und Referenten aus Forschung und Praxis zusammenzukommen. Darüber hinaus ist es möglich, unmittelbare und praktische Einblicke in die Arbeit von Institutionen und Behörden zu gewinnen, unter anderem im Bundesministerium der Verteidigung (BMVg), dem Kanzleramt sowie weitere Behörden und Botschaften.

Teilnehmende Studierende profitieren von einem Zuschuss des BSH, der die Kosten für An- und Abreise, Unterbringung und einen Großteil der Verpflegung übernimmt.

Wir erwarten von den Teilnehmenden Einsatz und Bereitschaft, aktiv an der Veranstaltung mitzuwirken und sich durch ausgewählte Literatur vorzubereiten. Wer Motivation und Freude an der Auseinandersetzung mit außen- und sicherheitspolitischen Themen hat, bewirbt sich über das [Bewerbungsformular](#) bis zum **13. August 2022**.

Ein vorläufiges Programm sowie alle weiteren Informationen zur Anreise und zur Teilnahme können dem Anhang entnommen werden.

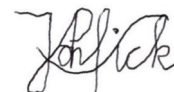
Lina Siebenhaar

*Beauftragte für die Sicherheitspolitische
Grundakademie*



Jonathan Ponfick

Stellv. Bundesvorsitzender



Programm der XLIX. Sicherheitspolitischen Grundakademie

Berlin, 11.09.2022-14.09.2022

Tag 1 (Sonntag, 11.09.2022)

- Bis 15:00 Uhr Anreise
- 15:30 – 15:35 Uhr Begrüßung der Teilnehmenden
- 15:35 – 16:15 Uhr Organisatorische Einweisung in das Seminar sowie Vorstellung des BSH und des VdRBw
- 16:30 – 18:00 Uhr **Zentrum Informationsarbeit Bundeswehr (ZInfoABw)**
Herausforderungen und Perspektiven der deutschen Sicherheitspolitik
Dr. Philip Jan Schäfer
- Ab 18:00 Uhr Gemeinsame Abendgestaltung

Tag 2 (Montag, 12.09.2022)

- 08:30 – 10:30 Uhr **Justus-Liebig Universität Gießen**
Einführung in die Theorie der Internationalen Beziehungen
Lea Konrad (Wissenschaftliche Mitarbeiterin)
- 11:00 – 12:30 Uhr **Stiftung Wissenschaft und Politik (SWP)**
Chinas Sicherheitspolitik: Strategische Ziele für die Zukunft
Dr. phil. Angela Stanzel (Wissenschaftlerin)
- 12:30 – 13:30 Uhr Mittagspause
- 14:30 – 16:00 Uhr Besuch des **Bundeskanzleramts**
Die NATO im Jahr 2022: Strategische Neuausrichtung durch den russischen Angriffskrieg gegen die Ukraine
Dirk Schuchardt
- 16:30 – 18:00 Uhr Besuch des **Deutschen Bundestages** [Angefragt]
Die Bundesrepublik Deutschland im Ukraine-Krieg: Zu viel, zu wenig oder genau richtig?
Dr. Marie-Agnes Strack-Zimmermann (Vorsitzende des Verteidigungsausschuss, Freie Demokratische Partei)
- Ab 18:00 Uhr Gemeinsame Abendgestaltung

Tag 3 (Dienstag, 13.09.2022)

- 09:00 – 12:30 Uhr Besuch der **Bundesakademie für Sicherheitspolitik** (BAKS) [Angefragt]
[Angefragt]
- 09:00 – 10:30 Uhr **Bundesministerium der Verteidigung** (BMVg) [Angefragt]
Der Einsatz in Mali: Rückblick und Ausblick
- 11:00 – 12:30 Uhr **Bundesakademie für Sicherheitspolitik** (BAKS) [Angefragt]
Sicherheitspolitische Kommunikation
Sebastian Nieke (Wissenschaftlicher Oberrat)
- 12:30 – 13:30 Uhr Mittagspause
- 14:00 – 15:30 Uhr Besuch der **brasilianischen Botschaft** [Angefragt]
Aktuelle Herausforderungen der brasilianischen Sicherheit
- 16:30 – 18:00 Uhr Besuch des **Zentrums für Internationale Friedenseinsätze** (ZIF) [Angefragt]
Erweiterter Sicherheitsbegriff in der Praxis: Humanitäre Missionen
- 19:30 – 21:00 Uhr **Kamingespräch** [Angefragt]
Zivil-militärische Zusammenarbeit im Krisenfall
Björn Stahlhut (Deutsches Rotes Kreuz e.V.)
- Ab 21:00 Uhr Gemeinsame Abendgestaltung

Tag 4 (Mittwoch, 14.09.2022)

- 09:00 – 10:30 Uhr Besuch der **britischen Botschaft** [Angefragt]
European Security: A British Perspective
- 11:00 – 12:30 Uhr **Stiftung Neue Verantwortung** (SNV) [Angefragt]
Cybernormen in Deutschland, Europa und darüber hinaus
- 12:30 – 13:30 Uhr Abschlussdiskussion und Feedback
- Ab 14:00 Uhr Abreise der Teilnehmenden

- Weitere Informationen -

Generelles

Terminliche und inhaltliche Änderung sowie das Hinzufügen zusätzlicher Slots im Seminar-Programm sind bis zu Beginn der Akademie möglich. BewerberInnen und TeilnehmerInnen werden über diese rechtzeitig unterrichtet.

Chatham House Rule

Die Veranstaltungen finden exklusiv für die TeilnehmerInnen der Sicherheitspolitischen Grundakademie statt und werden unter Chatham House Rule abgehalten.

Benötige ich einen Ausweis?

Für den Zugang zu Botschaften und Ministerien ist ein **gültiger** Personalausweis/Reisepass notwendig.

Muss ich mich selbst um meine Unterbringung kümmern?

Nein, die Unterkunft wird kostenlos durch den BSH bereitgestellt. Bettwäsche sowie kleine Handtücher werden ebenfalls gestellt.

Wo ist die Unterbringung und wo findet die Veranstaltung statt?

Die Unterbringung für die **44. Sicherheitspolitische Grundakademie** erfolgt im **A&O Hostel Berlin Hauptbahnhof, Lehrter Str. 12, 10557 Berlin**. Der Tagungsraum, in dem einige Vorträge stattfinden werden, befindet sich in fußläufiger Entfernung.

Wie wird mit dem Corona-Virus umgegangen?

Selbstverständlich werden die Veranstaltung und ihre TeilnehmerInnen allen Anforderungen der zum Zeitpunkt geltenden gesetzlichen Regeln Folge leisten. Darüber hinaus bitten wir unsere TeilnehmerInnen, nicht anzureisen, falls sich Symptome bei ihnen zeigen. Auch eine Impfung, inklusive digitaler oder analoger Nachweis, und eine Testung ist gewünscht, aber von unserer Seite nicht erforderlich für eine Teilnahme. Es ist aber möglich, dass einige Exkursionsziele Anforderungen (2G+/2G/3G) stellen. Unsere TeilnehmerInnen werden noch genauere Informationen zum Umgang mit dem Corona-Virus erhalten.

Bekomme ich die Reisekosten erstattet?

Grundlage der Berechnungen ist der Antrag auf Erstattung von Fahrkosten. Dieser muss leserlich, unterschrieben und vollständig sein. Es können erstattet werden:

Für die Fahrt mit Pkw

Erstattet wird die An- und Abreise zum Veranstaltungsort. Die Entfernung wird durch einen Routenplaner im Internet ermittelt. Der Erstattungsbetrag je km beträgt 0,20 €. Der tatsächliche Reiseverlauf wird nicht berücksichtigt; Mitnahmeentschädigung wird nicht gewährt. Die Namen der Mitfahrer sind jedoch in den Antrag auf Erstattung von Fahrtkosten aufzunehmen. Der Erstattungshöchstbetrag beträgt 130,00 €.

Aus wirtschaftlichen Gründen bitten wir Sie, falls es möglich ist, Fahrgemeinschaften zu bilden.

Es besteht die Möglichkeit Mietfahrzeuge zu nutzen. Aus wirtschaftlichen Gründen muss eine Fahrgemeinschaft mit mindestens drei Personen gebildet werden. Die Fahrstrecke muss länger als 200km sein. Die Kosten für ein Mietfahrzeug in der günstigsten Fahrzeugklasse und der Kraftstoff werden dann voll erstattet.

Für die Fahrt mit der Bahn

Allgemein gilt: Selbst beschaffte Fahrkarten müssen nach Abschluss der Fahrt im Original bzw. Ausdruck der pdf-Fahrkarte mit dem Antrag eingereicht werden. Erstattet werden nur Fahrten in der 2. Klasse, Reservierungen erst ab einer Fahrzeit von zwei Stunden.

Teilnehmer, die über eine Bahncard verfügen beschaffen, sich Ihre Fahrkarte bitte selbst und rechnen diese anschließend mit uns ab. Bei Veranstaltungen auf Bundesebene besteht die Möglichkeit die Fahrkarten über den VdRBw zu bestellen. Dabei sind alle relevanten Reise- und Veranstaltungsdaten im Formular anzugeben. Die Fahrscheine können nur vom jeweiligen Teilnehmer selbst angefordert werden, Sammelbestellungen sind unzulässig.

Für Fahrten im regionalen Verkehrsverbund

Die Kosten für den günstigsten Verbundtarif werden erstattet.

Für die Nutzung eines Flugzeuges / Fernbus

Selbstbeschaffte Tickets können bis zur Höhe des Vergleichspreises Bahnfahrt 2.Klasse bezuschusst werden. Parkgebühren am Flughafen werden in Höhe bis zu 10 € täglich gegen Vorlage des Parkbeleges übernommen; max. 60 € pro Woche. Fahrzeuge sind im kostengünstigsten Parkhaus abzustellen.

An wen wende ich mich, wenn ich noch Fragen habe?

An Lina Siebenhaar, Beauftragte für die Sicherheitspolitische Grundakademie –
per E-Mail an grundakademie@sicherheitspolitik.de oder

an Jonathan Ponfick, Stellvertretender Bundesvorsitzender –
per E-Mail an Jonathan.Ponfick@sicherheitspolitik.de